



## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2005  
Überarbeitet 12.11.2005 (D) Version 3.1  
**RK 1500 Klebstoff (D)**

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>Handelsname</b>	<b>RK 1500 Klebstoff (D)</b> Code-Nr. 10563-1
<b>Hersteller / Lieferant</b>	WEICON GmbH & Co. KG Königsberger Straße 255, D-48157 Münster Postfach 84 60, D-48045 Münster Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0, Telefax ++49(0)251 / 9322 - 44  E-Mail info@weicon.de Internet hptt//:www.weicon.de
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Abteilung Angebote, Verkauf, Export Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0
<b>Notfallauskunft</b>	Informationszentrale gegen Vergiftungen - Bonn Telefon ++49(0)228-19 240
<b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b>	2-Komponenten-Konstruktionskleber Klebstoff Komponente

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis von Methylmethacrylat und Methacrylsäure.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure	7 - 9,9	Xn R21/22; C R35
80-62-6	201-297-1	Methyl-methacrylat	30 - 60	F R11; Xi R37/38; R43
3077-12-1	221-359-1	2,2-[(4-Methylphenyl)imino]bisethanol	1 - 5	Xn R22; Xi R36
52628-03-2	258-053-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester, Phosphat	0,5 - 1,5	C,R34

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### ! 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

---

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

**! Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Dexamethason-Dosier-Aerosol-Spray (z.B. Auxiloson) Paraffinum subliquidum

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid  
trockener Sand  
Wasserdampf

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Dicker, schwarzer Rauch.  
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sonstige Hinweise**

Brennt unter starker Rußentwicklung ab.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

**! 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Vorschriftsmässig beseitigen.

**! Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter geschlossen halten.  
Vor Gebrauch aufrühren und schütteln.  
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

---



**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei 2 °C bis 8 °C lagern und transportieren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**Lagerklasse** 3A

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
80-62-6	Methyl-methacrylat	8 Stunden	210	50	DFG, Y

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

**Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butylkatschuk; 0,7mm; 480min; 60min; z.B. "Butoject 898" der Firma KCL; Email: Vertrieb@kcl.de .

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**

leichte Schutzkleidung

Schürze aus Gummi

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Form</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>
viskos	rosa	esterartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Siedepunkt</b>	> 100 °C				
<b>Flammpunkt</b>	> 10 °C				
<b>Zündtemperatur</b>	430 °C				von Methylmethacrylat
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2,1 Vol-%				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	12,5 Vol-%				
<b>Dampfdruck</b>	3800 Pa	20 °C			



## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 13.11.2005  
Überarbeitet 12.11.2005 (D) Version 3.1  
**RK 1500 Klebstoff (D)**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Dichte</b>	ca. 1 g/cm <sup>3</sup>	20 °C			
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	< 16 g/l				
<b>Viskosität 1 dynamisch</b>	3000 - 5000 mPa*s	23 °C			

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende Bedingungen

Wärmeeinwirkung  
Lichteinwirkung

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Schwermetallen.  
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### Weitere Angaben

Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	> 2000 mg/kg	Ratte		Aus Einzelkomponenten errechnet.
<b>LD50 Akut Dermal</b>	> 5000 mg/kg	Kaninchen		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	20 mg/l (4 h)	Ratte		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>Reizwirkung Haut</b>	ätzend	Kaninchen		
<b>Reizwirkung Auge</b>	ätzend	Kaninchenauge		
<b>Sensibilisierung Haut</b>	sensibilisierend	Meerschweinchen		

### Erfahrungen aus der Praxis

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### Allgemeine Bemerkungen

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	< 94 %			
	Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (readily biodegradable).			

### Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 > 79 mg/l (96 h)	Forelle		
<b>Daphnie</b>	EC50 > 69 g/m <sup>3</sup> (48 h)	Daphnia magna		
<b>Alge</b>	EC50 > 0,59 mg/l (96 h)	Selenastrum capricornutum		
<b>Bakterien</b>	EC0 100 g/m <sup>3</sup>	Pseudomonas putida		

### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel

08 04 09\*

### Abfallname

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Ethylacetat

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methylmethacrylat, Methacrylsäure), 3 (8), II

### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 2924 FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Methylmethacrylate, Methacrylic acid), 3 (8), II

### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 2924 Flammable liquid, corrosive, n.o.s. (Methylmethacrylate, Methacrylic acid), 3 (8), II

## ! 15. VORSCHRIFTEN

### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung**

- F** Leichtentzündlich  
**C** Ätzend

**R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.  
34 Verursacht Verätzungen.  
37 Reizt die Atmungsorgane.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S-Sätze**

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Methacrylsäure, Methylmethacrylat

**Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

**Technische Anleitung (TA) Luft**

**Klasse II** Anteil 30-60 %

**Wassergefährdungsklasse** 1 Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4  
Schwach wassergefährdend

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

zu beachten: TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe"

UVV "Verarbeiten von Klebstoffen" (VBG 81)

**16. SONSTIGE ANGABEN****Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

**Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

- R 11 Leichtentzündlich.  
R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 34 Verursacht Verätzungen.  
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.